

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstag:	27. April 2006	Sitzungsort:	Rathaus
Sitzungsnummer:	IX/1		
Beginn:	20:00 Uhr	Ende:	22:15 Uhr
Unterbrechungen:	20:50 bis 20:52 Uhr 21:43 bis 21:51 Uhr		
Vorsitz:	Bürgermeister Dieter Lengemann (TOP 1)	Altersvorsitz Rainer Häfner (TOP 2 und 3)	Vorsitz Peter Cours (ab TOP 4)

Anwesenheitsliste

Gemeindevertretung

Arend, Wolfgang	Gries, Helga	Pristl, Tobias
Asanger, Günter	Häfner, Conny	Schatka, Wolfgang
Berninger, Heiko	Häfner, Rainer	Siering, Norbert
Berninger, Rainer	Knorr, Christian	Sohl, Helmuth
Broll, Heinz	Kramer, Horst	Stäbe, Hans
Buchmann, Jörg	Lange, Hans-Jürgen	Wagner, Helmut
Cours, Peter	Meißner, Arno	Waldmann, Heinz
Derfin, Joachim	Minkel, Robert	Zächerl, Peter
Drolshagen, Alexandra	Muster, Renate	Zeidler, Rudolf
Götte, Rainer	Peter, Monika	
Grebe, Eckhard	Preuss, Albert	

Entschuldigt fehlten:

Anwesenheitsliste

Gemeindevorstand

Lengemann, Dieter, Bürgermeister	Neurath, Helmut
Balke, Manfred	Peter, Meinhardt
Grebe, Eckhard (auch GVe)	Preuss, Albert (auch GVe)
Günther, Herbert	Sohl, Helmuth (auch GVe)
Häfner, Rainer (auch GVe)	Ullrich, Karl
Heinemann, Kurt	Zächerl, Peter (auch GVe)
Hirdes, Erhard	

Schriftführer:

Carsten Marth

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren mit Schreiben vom 18.04.2006 für Donnerstag, 27.04.2006, unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Die Sitzung war öffentlich bekanntgemacht in den Fuldabrücker Nachrichten (Ausgabe vom 26.04.2006).

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben. Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister
2. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
5. Wahl der drei Vertretungspersonen der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
6. Beschluss über die Reihenfolge der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
7. Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers und seiner Vertretungspersonen
8. Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung sowie über Einsprüche nach § 25 KWG bzw. Wahl eines Wahlprüfungsausschusses oder Beschluss über das Bilden eines Wahlprüfungsausschusses im Benennungsverfahren
9. Beschluss über die Bildung der Ausschüsse und über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren bzw. Wahl der Ausschussmitglieder
10. Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel
11. Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel (KGRZ)
12. Wahl der zwei Vertreterinnen / Vertreter und zwei Stellvertreterinnen / Vertreter für die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbandes
13. Wahl der zwei Vertreterinnen / Vertreter in die Verbandsversammlung des Feldwegeverbandes
14. Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU sowie der Gemeindevertreter Peter Zächerl (Bündnis 90/Die Grünen) und Rudolf Zeidler (Die Linke) vom 12.04.2006 auf Verleihung einer Ehrenbezeichnung an die Herren Helmut Neurath und Kurt Heinemann
15. Außerplanmäßige Ausgabe / Ausbau der Schulstraße im OT Dennhausen/Dittershausen
16. Überplanmäßige Ausgabe „Gestaltung Spielplätze“
17. Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gem. § 50 HGO
18. Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten
19. Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder

Tagesordnungspunkt 1

Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister

Bürgermeister Dieter Lengemann eröffnet die erste Sitzung der Gemeindevertretung nach der Wahl. Er stellt fest, dass die Ladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

Tagesordnungspunkt 2

Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes

Gemäß § 57 Abs. 1 Satz 3 HGO führt das an Jahren älteste Mitglied der Gemeindevertretung den Vorsitz bis zur Wahl der oder des Vorsitzenden.

Bürgermeister Dieter Lengemann stellt fest, dass das an Jahren älteste Mitglied Gemeindevertreter Rainer Häfner mit 66 Jahren ist.

Auf Befragen, ob jemand älter sei, erheben sich hiergegen keine Einwendungen.

Bürgermeister Dieter Lengemann übergibt daher den Vorsitz an Gemeindevertreter Rainer Häfner.

Tagesordnungspunkt 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Altersvorsitzender Rainer Häfner stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder gemäß § 53 Abs. 1 HGO beschlussfähig ist.

Tagesordnungspunkt 4 Wahl der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Altersvorsitzender Rainer Häfner leitet die Wahl für die oder den Vorsitzende/n der Gemeindevertretung ein und fordert zur Abgabe von Wahlvorschlägen gemäß § 55 HGO auf.

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) schlägt den Gemeindevertreter Peter Cours (SPD) vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht unterbreitet.

Da niemand widerspricht, wird die Wahl gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation durchgeführt.

Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Die Gemeindevertretung wählt Herrn Peter Cours (SPD) zu ihrem Vorsitzenden.
Wahlergebnis: 30 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Altersvorsitzender Rainer Häfner stellt auf Befragen fest, dass Gemeindevertreter Peter Cours die Wahl annimmt und übergibt ihm die weitere Sitzungsleitung. Gemeindevertretungsvorsitzender Peter Cours bedankt sich für das ausgesprochene Vertrauen.

Tagesordnungspunkt 5 Wahl der drei Vertretungspersonen der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Gemäß § 57 Abs. 1 HGO wählt die Gemeindevertretung in der ersten Sitzung nach der Wahl aus ihrer Mitte einen oder mehrere Vertreter des oder der Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Nach § 1 Abs. 2 der Hauptsatzung der Gemeinde Fuldabrück sind zur Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung drei Stellvertreter zu wählen. Er fordert daher zur Abgabe von Wahlvorschlägen auf.

Gemäß § 55 HGO werden als Vertreter des oder der Vorsitzenden der Gemeindevertretung mit einem einheitlichen Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD und der CDU die Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU), Heiko Berninger (SPD), Joachim Derfin (SPD) Conny Häfner (CDU), Norbert Siering (SPD) und Horst Kramer (SPD) vorgeschlagen.

Da ein einheitlicher Wahlvorschlag vorliegt, ist der einstimmige Beschluss gemäß § 55, Abs. 2 ausreichend.

Beschluss
Der einheitliche Wahlvorschlag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Somit sind die Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU), Heiko Berninger (SPD) und Joachim Derfin (SPD) zu Stellvertretern des Vorsitzenden der Gemeindevertretung gewählt.

Die Gewählten nehmen auf Befragen die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 6

Beschluss über die Reihenfolge bei der Vertretung der oder des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) schlägt vor, die Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden entsprechend der Reihenfolge im Wahlvorschlag festzulegen.

Beschluss

Die Reihenfolge der Vertretung des Vorsitzenden der Gemeindevertretung wird wie folgt festgelegt:

**1. Wolfgang Schatka (CDU); 2. Heiko Berninger (SPD); 3. Joachim Derfin (SPD);
4. Conny Häfner (CDU); 5. Norbert Siering (SPD); 6. Horst Kramer (SPD)**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 7

Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers und deren Vertretungspersonen

Gemäß § 61 Abs. 2 HGO sind in der ersten Sitzung nach der Wahl der Schriftführer oder die Schriftführerin sowie dessen oder deren Stellvertreter/in zu wählen.

Für das Amt des Schriftführers wird Herr Carsten Marth vorgeschlagen. Herr Marth ist Bediensteter der Gemeindeverwaltung.

Da niemand widerspricht, wird die Wahl gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation durchgeführt.

Wahl

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Carsten Marth zum Schriftführer der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück.

Wahlergebnis: einstimmig dafür

Als Vertreter des Schriftführers der Gemeindevertretung werden die Herren Achim Mihr und Frank Beisheim vorgeschlagen. Beide sind ebenfalls Bedienstete der Gemeindeverwaltung.

Da ein einheitlicher Wahlvorschlag vorliegt, ist der einstimmige Beschluss gemäß § 55, Abs. 2 ausreichend.

Beschluss

Der einheitliche Wahlvorschlag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Somit sind die Herren Achim Mihr und Frank Beisheim zu stellvertretenden Schriftführern der Gemeindevertretung der Gemeinde Fuldabrück gewählt.

Die Gewählten nehmen auf Befragen die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 8

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zur Gemeindevertretung sowie über Einsprüche nach § 25 KWG bzw. Wahl eines Wahlprüfungsausschusses oder Beschluss über das Bilden eines Wahlprüfungsausschusses im Benennungsverfahren

Durch den Gemeindewahlausschuss wurde während der öffentlichen Sitzung am 29.03.2006 das endgültige Wahlergebnis der Gemeindewahl vom 26.03.2006 festgestellt.

Das endgültige Wahlergebnis wurde in den Fuldabrücker Nachrichten am 05.04.2006 bekanntgemacht. In der Bekanntmachung wurde zugleich auf die Einspruchsfrist von 2 Wochen hingewiesen.

Während dieser Einspruchsfrist wurde beim Gemeindevahlleiter ein Einspruch gegen die Gültigkeit der Gemeindevahl am 26.03.2006 erhoben, der aufgrund der Unzulässigkeit zurückzuweisen ist.

Beschluss

Der Einspruch der Fau Monika Frank, Triftstr. 8, 34277 Fuldabrück, gegen die Gültigkeit der Gemeindevahl vom 09.04.2006 wird als unzulässig zurückgewiesen.

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 26 Abs. 1 Nr. 4 KWG die Gültigkeit der am 26.03.2006 stattgefundenen Gemeindevahl.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 9

Beschluss über die Bildung der Ausschüsse und über das Bilden der Ausschüsse im Benennungsverfahren bzw. Wahl der Ausschussmitglieder

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) beantragt, folgende Ausschüsse als Hilfsorgane der Gemeindevertretung zu bilden: Haupt- und Finanzausschuss, Bau-, Planungs- und Umweltausschuss und Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt, folgende Ausschüsse zu bilden:

- **Haupt- und Finanzausschuss;**
- **Bau-, Planungs- und Umweltausschuss;**
- **Ausschuss für Soziales, Jugend und Sport.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Gemäß der Hauptsatzung der Gemeinde Fuldabrück gehören den Ausschüssen jeweils 9 Mitglieder an, die sich entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen verteilen. Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) schlägt gemeinsam für die Fraktionen und die Gemeindevertreter vor, dass die Mitglieder durch die Fraktionen im Benennungsverfahren bestimmt werden.

Entsprechend dem Stärkeverhältnis der Fraktionen setzen sich die Ausschüsse dann wie folgt zusammen:

- | | | |
|---|-----|---------|
| - | SPD | 6 Sitze |
| - | CDU | 3 Sitze |

Beschluss

Die Mitglieder der Ausschüsse werden gemäß § 62 Abs. 2 HGO im Benennungsverfahren bestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 10

Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel

Gemeindevertretungsvorsitzender Peter Cours fordert zur Abgabe von Wahlvorschlägen auf.

Fraktionsvorsitzender Arno Meißner (CDU) schlägt als Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel Bürgermeister Dieter Lengemann vor.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt und niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation gewählt.

Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Bürgermeister Dieter Lengemann zum Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel.

Wahlergebnis: einstimmig dafür

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) schlägt als Stellvertreter für die Verbandsversammlung Herrn Gemeindevertreter Albert Preuss vor.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt und niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation gewählt.

Wahl eines Stellvertreters des Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Gemeindevertreter Albert Preuss zum Vertreter für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Raum Kassel.

Wahlergebnis: einstimmig dafür

Die Gewählten erklären auf Befragen die Annahme der Wahl.

Tagesordnungspunkt 11

Wahl einer Vertreterin / eines Vertreters und einer Stellvertreterin / eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) schlägt als Vertreter für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Herrn Bürgermeister Dieter Lengemann vor.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt und niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation gewählt.

Wahl eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel (KGRZ)

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Bürgermeister Dieter Lengemann zum Vertreter für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel.

Wahlergebnis: einstimmig dafür

Fraktionsvorsitzender Wolfgang Arend (SPD) schlägt als Stellvertreter für die Verbandsversammlung Herrn Gemeindevertreter Albert Preuss vor.

Da nur ein Wahlvorschlag vorliegt und niemand widerspricht, wird gemäß § 55 Abs. 3 HGO per Akklamation gewählt.

Wahl eines Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Gemeindevertreter Albert Preuss zum Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Kommunalen Gebietsrechenzentrums Kassel

Wahlergebnis: einstimmig dafür

Die Gewählten nehmen auf Befragen die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 12

Wahl der zwei Vertreterinnen / Vertreter und zwei Stellvertreterinnen / Vertreter in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbands

Gemäß § 55 HGO werden als Vertreter für den Gasversorgungszweckverbands Kassel mit einem einheitlichen Wahlvorschlag der Fraktionen der SPD und der CDU Herr Manfred Balke (CDU) und Gemeindevertreter Albert Preuss (SPD) vorgeschlagen.

Da ein einheitlicher Wahlvorschlag vorliegt, ist der einstimmige Beschluss gemäß § 55, Abs. 2 ausreichend.

Beschluss

Der einheitliche Wahlvorschlag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Somit sind die Herren Manfred Balke (CDU) und Albert Preuss (SPD) als Vertreter in die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbands gewählt.

Ebenfalls mit einem einheitlichen Wahlvorschlag der SPD- und der CDU-Fraktion werden die Gemeindevertreter Wolfgang Schatka (CDU) und Tobias Pristl (SPD) als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbands Kassel vorgeschlagen.

Da auch hier ein einheitlicher Wahlvorschlag vorliegt, ist der einstimmige Beschluss gemäß § 55, Abs. 2 ausreichend.

Beschluss

Der einheitliche Wahlvorschlag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 30 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

Somit sind die Herren Wolfgang Schatka (CDU) und Tobias Pristl (SPD) als Stellvertreter für die Verbandsversammlung des Gasversorgungszweckverbands Kassel gewählt.

Die Gewählten nehmen auf Befragen die Wahl an.

ES ERFOLGT SITZUNGSUNTERBRECHUNG

Tagesordnungspunkt 13

Wahl der zwei Vertreterinnen / Vertretern in die Verbandsversammlung des Feldwegeverbands

Gemäß § 55 HGO werden als Vertreter für den Feldwegeverband mit einem einheitlichen Wahlvorschlag der SPD- und der CDU-Fraktion die Herren Norbert Siering (SPD), Kurt Heinemann (CDU), Heiko Berninger (SPD), Karl Ullrich (CDU), Herbert Günther (SPD) und Klaus Bettenhäuser-Hartung (CDU) vorgeschlagen.

Da ein einheitlicher Wahlvorschlag vorliegt, ist der einstimmige Beschluss gemäß § 55, Abs. 2 ausreichend.

Beschluss

Der einheitliche Wahlvorschlag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Somit sind die Herren Norbert Siering (SPD) und Kurt Heinemann (CDU) als Vertreter in die Verbandsversammlung des Feldwegeverbands gewählt.

Die Gewählten nehmen auf Befragen die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 14

Antrag der Fraktionen der SPD und der CDU sowie der Gemeindevertreter Peter Zächerl (Bündnis 90/Die Grünen) und Rudolf Zeidler (Die Linke) vom 12.04.2006 auf Verleihung einer Ehrenbezeichnung an die Herren Helmut Neurath und Kurt Heinemann

Gemeindevertretungsvorsitzender Peter Cours erläutert den gemeinsamen Antrag.

Beschluss

Gemäß §§ 28 Abs. 2 und 51 Nr. 3 HGO sowie § 5 Abs. 2 der Hauptsatzung wird Herr Helmut Neurath die Ehrenbezeichnung „Ehren Erster Beigeordneter“ und Herr Kurt Heinemann die Ehrenbezeichnung „Ehrenbeigeordneter“ verliehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 15

Außerplanmäßige Ausgabe / Ausbau der Schulstraße im OT Dennhausen/Dittershausen

Bürgermeister Dieter Lengemann begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung. Er teilt mit, dass mit Bescheiden des ASV Kassel vom 24.04.2006 die im Beschlussvorschlag genannten Zahlen auch festgestellt wurden. Zur Sache sprechen die Gemeindevertreter Rudolf Zeidler (Linke), Arno Meißner (CDU) und Heiko Berninger (SPD).

Beschluss

Das Prüfungsergebnis des Verwendungsnachweises durch das Amt für Straßen- und Verkehrswesen wird zur Kenntnis genommen. Die zurückzuzahlenden Beträge von 73.224,00 € überzahlter Zuschuss plus 27.557,00 € Zinsen werden außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 30 dafür, 1 dagegen, 0 Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 16

Überplanmäßige Ausgabe „Gestaltung Spielplätze“

Bürgermeister Dieter Lengemann begründet die Aufnahme dieses Punktes auf die Tagesordnung. Zur Sache sprechen Gemeindevertreterin Conny Häfner (CDU) und Gemeindevertreter Rudolf Zeidler (Linke).

Beschluss

Für die Planung und Gestaltung der Spielplätze werden 20.000,00 € überplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Tagesordnungspunkt 17

Unterrichtung der Gemeindevertretung durch den Gemeindevorstand gem. § 50 HGO

Bürgermeister Dieter Lengemann unterrichtet die Gemeindevertretung gemäß § 50 HGO über folgende Angelegenheiten durch schriftliche Vorlagen:

- Lärmschutz Autobahn
- Siedlungsrahmenkonzept 2015
- Programm 775 Jahre Bergshausen
- Abstufung der B 83 zwischen Körle und Kassel-Waldau

Die Gemeindevertretung wird mündlich unterrichtet über

- den Zuschlag zur Errichtung eines Altenpflegeheims an die AWO-Nordhessen durch Beschluss des Gemeindevorstandes vom 06.04.2006 unter dem Vorbehalt der Förderung im Rahmen der Dorferneuerung. Bürgermeister Dieter Lengemann stellt damit fest, dass der Beschluss der Gemeindevertretung vom 09.02.2006 damit erledigt ist. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.
- die geplanten Sanierungsarbeiten an der Bergshäuser Brücke der A 44 vom August bis Dezember 2006 und
- die Vorstellung des Projektes zum betreuten Wohnen auf dem ehem. Wiederrechtschen Hof am 16.05.2006, 18.00 h im DGH Dörnhagen

Tagesordnungspunkt 18

Wahl, Einführung, Verpflichtung, Ernennung und Vereidigung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Gemeindevertretungsvorsitzender Peter Cours erläutert das Verfahren für die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten und fordert zur Abgabe von Wahlvorschlägen auf.

Nach der Hauptsatzung der Gemeinde Fuldabrück setzt sich der Gemeindevorstand aus dem Bürgermeister und 9 ehrenamtlichen Beigeordneten zusammen.

Aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge der Fraktionen der SPD und der CDU sowie der Gemeindevertreter Peter Zächerl (Grüne) und Rudolf Zeidler (Linke) ist eine geheime Wahl erforderlich.

Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Wahlvorschlag 1 - SPD

1. Albert Preuss
2. Helmuth Sohl
3. Erhard Hirdes
4. Eckhard Grebe
5. Meinhard Peter
6. Herbert Opper
7. Helga Gries
8. Hans Stäbe
9. Karl-Heinz Schenk
10. Renate Muster
11. Rolf Minkel
12. Jörg Buchmann

Wahlvorschlag 2 - CDU	1. Manfred Balke 2. Karl Ullrich 3. Rainer Häfner 4. Heinz Broll 5. Alexandra Drolshagen 6. Manfred Hannig 7. Christian Knorr 8. Meil, Gerhard
Wahlvorschlag 3 – Zächerl/Grüne	1. Peter Zächerl 2. Bernd Brede
Wahlvorschlag 4 – Zeidler/Linke	1. Christian Lange 2. Raymond Brunner

Als Wahlhelfer werden die Gemeindevertreter Günter Asanger (SPD), Christian Knorr (CDU), Peter Zächerl (Grüne) und Rudolf Zeidler (Linke) benannt.

Die Gemeindevertreter werden einzeln zur Stimmabgabe aufgefordert.

Nach Öffnen der Urne und Auszählung der Stimmen ergibt sich folgendes Wahlergebnis:

Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

Wahlergebnis:	Zahl der abgegebenen Stimmen	31
	davon gültige Stimmen	31
	Ungültige Stimmen (Enthaltungen)	0
	Zahl der abgegebenen Stimmen für Wahlvorschlag 1 – SPD	19
	Zahl der abgegebenen Stimmen für Wahlvorschlag 2 – CDU	9
	Zahl der abgegebenen Stimmen für Wahlvorschlag 3 – Zächerl/Grüne	2
	Zahl der abgegebenen Stimmen für Wahlvorschlag 4 – Zeidler/Linke	1

Damit entfallen aufgrund des Verfahrens der mathematischen Proportion unter Berücksichtigung der Regelung des § 55 Abs. 4 HGO auf die einzelnen Wahlvorschläge folgende Anzahl von Sitzen:

Wahlvorschlag 1 – SPD	5 Sitze
Wahlvorschlag 2 – CDU	3 Sitze
Wahlvorschlag 3 – Zächerl/Grüne	1 Sitz
Wahlvorschlag 4 – Zeidler/Linke	0 Sitze

Somit sind folgende Bewerber in nachstehender Reihenfolge als ehrenamtliche Beigeordnete gewählt:

Wahlvorschlag 1 – SPD	Albert Preuss Helmuth Sohl Erhard Hirdes Eckhard Grebe Meinhard Peter
Wahlvorschlag 2 – CDU	Manfred Balke Rainer Häfner Karl Ullrich
Wahlvorschlag 3 – Grüne	Peter Zächerl

Gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 HGO ist Albert Preuss zum Ersten Beigeordneten gewählt.

Gemeindevertretungsvorsitzender Peter Cours führt Herrn Albert Preuss (SPD) als ehrenamtlichen Ersten Beigeordneten und die Herren Manfred Balke (CDU), Eckhard Grebe (SPD), Rainer Häfner (CDU), Erhard Hirdes (SPD), Meinhardt Peter (SPD), Helmuth Sohl (SPD), Karl Ullrich (CDU) und Peter Zächerl (Grüne) als Beigeordnete gemäß § 46 Abs. 1 HGO in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag zur gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben.

Danach werden die Ernennungsurkunden durch Bürgermeister Dieter Lengemann ausgehändigt.

Anschließend leisten die Beigeordneten den vorgeschriebenen Diensteid gemäß § 72 HBG vor dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Tagesordnungspunkt 19

Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder

Es werden die ausgeschiedenen Mitglieder der Gemeindevertretung der vorigen Wahlperiode verabschiedet.

Unterschriften

Fuldabrück, _____

Peter Cours
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Fuldabrück, _____

Carsten Marth
Schriftführer der Gemeindevertretung